
**Protokoll
über die 8. Sitzung des Ausschusses für Bildung, Sport und Soziales am 12.03.2015**

Beginn: 18:00 Uhr
Ende: 18:55 Uhr
Ort: Stadthaus, Am Packhof 2-6, Multifunktionsraum (E 070)

Anwesenheit

Vorsitzender

Hoppe, Eberhard entsandt
durch SPD-Fraktion

1. Stellvertreter des Vorsitzenden

Riedel, Georg-Christian entsandt
durch CDU-Fraktion

ordentliche Mitglieder

Grosch, Peter entsandt
durch CDU-Fraktion
Masch, Christian entsandt
durch SPD-Fraktion
Richter, Heike Dr. entsandt
durch Fraktion DIE LINKE

stellvertretende Mitglieder

Frank, Ruth
Selke, Achim

Schriftführer

Diessner, Barbara

beratende Mitglieder

Fittje, Cornelia
Gammert, Gislinde

Verwaltung

Buck, Holger

Gäste

Steinmüller, Rolf

Leitung: Eberhard Hoppe

Schriftführer: Barbara Diessner

Festgestellte Tagesordnung:

Öffentlicher Teil

1. Eröffnung der Sitzung, Begrüßung, Feststellung der Beschlussfähigkeit und Festsetzung der Tagesordnung
2. Bestätigung der Sitzungsniederschrift der 7. Sitzung vom 19.02.2015 (öffentlicher Teil)
3. Mitteilungen der Verwaltung
- 3.1. Budgetbericht für den TH 06
4. Beratung zu Beschlussvorlagen aus dem Hauptausschuss (öffentlich)
5. Beratung zu Anträgen aus der Stadtvertretung (öffentlich)
- 5.1. Benennung einer bzw. eines städtischen Behindertenbeauftragten
Vorlage: 00218/2015
6. Sonstiges

Protokoll:

Öffentlicher Teil

- zu 1 Eröffnung der Sitzung, Begrüßung, Feststellung der Beschlussfähigkeit und Festsetzung der Tagesordnung**

Der Vorsitzende, Herr Hoppe, eröffnet die Sitzung. Er begrüßt die Ausschussmitglieder und die Vertreter der Verwaltung und stellt die Beschlussfähigkeit fest.
Die Tagesordnung wird wie vorgeschlagen bestätigt.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen:	6
Nein-Stimmen:	0
Enthaltung:	0

zu 2 Bestätigung der Sitzungsniederschrift der 7. Sitzung vom 19.02.2015 (öffentlicher Teil)

Beschluss:

Die Niederschrift der Ausschusssitzung vom 12.02.2015 wird bestätigt.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen:	5
Nein-Stimmen:	0
Enthaltung:	1

zu 3 Mitteilungen der Verwaltung

Herr Buck vom Amt für Jugend, Schule und Sport informiert zum aktuellen Stand der

Anmeldungen an den Schweriner Grundschulen. Für die öffentlichen Schulen sind 636 Kinder für die 1. Klasse angemeldet, bei den Schulen in freier Trägerschaft sind es aktuell 171 Erstklässler.

Bezüglich der Aufnahmekapazitäten der einzelnen Schulen wird auf die Beschlussvorlage Drucksache Nr. 00203/2015 verwiesen.

Richtig ist, dass die Nachfrage für einzelne Schulen höchst unterschiedlich ist. So gibt es z. B. für die Friedensschule über 100 Anmeldungen, es stehen dort aber nur 78 Plätze zur Verfügung. Die abschließende Entscheidung über die erforderlichen Umverteilungen ergeht durch das Staatliche Schulamt.

Frau Diessner, Leiterin des Amtes für Soziales und Wohnen, informiert über den aktuellen Stand zur Aufnahme und Unterbringung von Asylantragstellern und Flüchtlingen. Auf die dem Protokoll beigefügte Kurzinformation wird verwiesen.

Auf Wunsch des Ausschussvorsitzenden wird ebenfalls über die Auftaktveranstaltung für den Runden Tisch Asylbewerber und Flüchtlinge am 25.02.2015 informiert. Angesichts des größer werdenden Zustroms an Asylantragstellern und Flüchtlingen ist es dem Beigeordneten Herrn Niesen wichtig für alle Beteiligten rechtzeitig, umfassend und transparent zu informieren. Es soll für die Aufnahme der Menschen eine breite gesellschaftliche Akzeptanz gesichert werden, die eine gelebte Willkommenskultur ermöglicht.

Die Landeshauptstadt Schwerin wird nach den aktuellen Prognosen ca. 170 Asylbewerber aufnehmen. Für das folgende Jahr ist bereits eine Verdopplung der bisherigen Zuteilungsquote angekündigt worden. Es wird weiterhin an dem

bewährten Konzept der dezentralen Unterbringung festgehalten. Das zur Veranstaltung beigefügte Hand out ist dem Protokoll beigefügt. Angesichts des Standes und der zu erwartenden Entwicklung fragt Herr Masch nach den Schlussfolgerungen für die Bereiche Kita und Schule. . Herr Buck informiert, dass es mit Stand Februar 250 Schüler nicht deutscher Herkunftssprache in der Landeshauptstadt gibt. Tendenz steigend. Über 200 Schüler sind es allein bei den Schulen auf dem „Dreesch“. Herr Riedel bittet um Darstellung kommunalen Kosten, die für die Flüchtlinge entstehen. Hierzu ergeht die Information, dass derzeit die verschiedenen betroffenen Bereiche prüfen wie eine geeignete Erfassung des kommunalen Aufwandes vorgenommen werden kann.

zu 3.1 Budgetbericht für den TH 06

Frau Diessner gibt einen Überblick über den Erfüllungsstand im Teilhaushalt 06-Soziales. Die Entwicklung der Erträge/ Einzahlungen bzw. Aufwendungen/ Auszahlungen verläuft erwartungsgemäß und zeigt keinerlei Auffälligkeiten. Die Erträge wurden bereits zu einem Anteil von rd. 42 % zum Soll gestellt. Der Anteil ist besonders hoch, da die zu erwartenden Zahlungen für 2015 wie z.B. aus der Sozialhilfefinanzierung bereits für das gesamte Jahr zum Soll gestellt wurden.

Auf die beigefügte Übersicht wird verwiesen.

Die für Januar gezahlten Leistungen für Unterkunft und Heizung wurden durch die Agentur für Arbeit nicht wie üblich Ende Dezember eingezogen, sondern verspätet Anfang Januar. Damit ist diese Auszahlung nicht der Finanzrechnung 2014 zuzurechnen. Sie belastet zusätzlich und unplanmäßig die Finanzrechnung des laufenden Jahres.

zu 4 Beratung zu Beschlussvorlagen aus dem Hauptausschuss (öffentlich)

keine

zu 5 Beratung zu Anträgen aus der Stadtvertretung (öffentlich)

zu 5.1 Benennung einer bzw. eines städtischen Behindertenbeauftragten Vorlage: 00218/2015

Herr Hoppe teilt mit, dass die antragstellende Fraktion die „ruhend Stellung“ der Vorlage beantragt hat. Dies sei formal nicht zulässig. Herr Hoppe regt eine terminlich nicht untersetzte Wiedervorlage des Antrages an. Die Fraktion Unabhängige Bürger wird sodann aus gegebenem Anlass den Antrag erneut thematisieren.

Die Ausschussmitglieder stimmen dem Verfahrensvorschlag zu.

zu 6 Sonstiges

Hochhäuser der WGS in Lankow- Herr Hoppe hatte in der letzten Sitzung über den Brief eines Seniors, der mit seiner Ehefrau in den Hochhäusern wohnt, berichtet. Zwischenzeitlich hat Herr Hoppe das Ehepaar besucht und konnte in einem ausführlichen Gespräch die Sachlage erläutern.

Herr Hoppe informiert, dass es zur Vorlage 00204/2014 eine gemeinsame Beratung der beteiligten Fachausschüsse (mit Ausnahme des Bauausschusses) geben wird. Die gemeinsame Sitzung ist für den 09.04.2015 terminiert und soll in einer Örtlichkeit in Lankow stattfinden.

Herr Steinmüller teilt mit, dass inzwischen alle Fraktionen mit der Geschäftsführung der WGS gesprochen haben.

Herr Hoppe berichtet über die Einladung der Schulleiterin Frau Voss an den Ausschuss zu einem Besuch der beruflichen Schule für Technik in Lankow. Frau Voss regt an, dass sich die Ausschussmitglieder ein eigenes Bild von der Schule machen. Es wird verabredet, dass die Sitzung im Mai in der beruflichen Schule für Technik stattfindet.

Schließlich informiert Herr Steinmüller über eine Vereinsauflösung (Cricket), weil ein benötigter Pachtvertrag nicht realisiert werden konnte.

gez. Eberhard Hoppe

Vorsitzende/r

gez. Barbara Diessner

Protokollführer/in